

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 070/2009
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Finanzierung von Beratungsleistungen im Rahmen der Einrichtung von Studienorten der Fachhochschule Münster im Kreis Warendorf

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	18.06.2009
Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	25.06.2009
Kreistag Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	26.06.2009

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 010610	Bez. Haushaltssteuerung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 13	Bez. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) -- EUR b) 35.000 EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 35.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: -- EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 35.000 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf übernimmt die Kosten für Beratungsleistungen im Rahmen der Einrichtung von Studienorten der Fachhochschule Münster im Kreis Warendorf. Zur Finanzierung dieses Betrages (35.000 €) wird das bei der gfw geführte Gesellschafterdarlehen, das einen Bestand i.H.v. 79.680,19 € aufweist, in Anspruch genommen.

Dem außerplanmäßigen Aufwand wird gem. § 53 KrO i.V.m. § 83 GO zugestimmt.

Erläuterungen:

Der Kreis Warendorf hat sich an dem Wettbewerb zum Ausbau der Fachhochschullandschaft in Nordrhein-Westfalen beteiligt und gehört zu den Gewinnern dieses Wettbewerbs. Koordination und Aufbau des Wettbewerbs hat die gfw GmbH übernommen. Laut Bewilligung der Teilanträge der Städte Ahlen, Beckum und Oelde sollen 110 duale Studienplätze eingerichtet werden.

Für die Unterstützung und Umsetzung des Aufbaus der Studienangebote im Kreis Warendorf an den Studienorten Ahlen, Beckum und Oelde, hat die gfw einen Auftrag an die Firma Matrix, Gesellschaft für Beratung in Wirtschaft, Politik und Verwaltung mbH, Düsseldorf, vergeben. Dieses Unternehmen erbringt insbesondere die folgenden prozessbegleitenden Beratungsleistungen:

1. Vorbereitung und Moderation der Gespräche mit den Akteuren
2. Erarbeitung eines Basiskonzeptes mit Umsetzungsvorschlägen sowie die Abstimmung mit den Hochschulen, dem Kreis, den Städten und den Unternehmen
3. Vorbereitung und Begleitung weiterer Verhandlungsrunden innerhalb und außerhalb des Kreises (Landesregierung, Hochschulen, angrenzende Regionen etc.)
4. Unterstützungsleistungen bei der Ausarbeitung und Überarbeitung von Organisationsmodellen zum Aufbau von Studienangeboten an den drei Studienorten
5. Erarbeitung einer Detailkonzeption und Entwurf eines Vermarktungs- und Erschließungskonzeptes
6. Unterstützungsleistungen bei der Vermarktung des Konzeptes und bei der Erschließung von Zielgruppen
7. Entwicklung von Strategien zum Forschungs- und Wissenstransfer

Für die Erbringung der Leistungen werden 30 Tagewerke zugrunde gelegt. Dafür entstehen der gfw Kosten i.H.v. netto 30.000 €. Der Tagessatz von 1.000 € beinhaltet alle Neben- und Reisekosten.

Darüber hinaus werden bei der gfw weitere direkte Sachkosten i.H.v. 5.000 € entstehen.

Der Gesellschaft stehen für den v.g. Zweck im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2009 keine Mittel zur Verfügung. Die Finanzierung kann aber aus den Mitteln erfolgen, die der gfw aus dem seinerzeit gewährten Darlehen i.H.v. 800.000 DM / 409.033,50 € zur Verfügung stehen, das für die Finanzierung des Anteils der gfw an der Errichtung und dem Betrieb der INFA GmbH, eines der Fachhochschule Münster angegliederten Instituts, zweckgebunden war.

Nachdem dieses Darlehen nicht in Anspruch genommen werden musste, wurden diese freigewordenen Mittel seit dem Jahr 2001 für verschiedene Zwecke verwendet:

• Medienakademie Münsterland e.V.	38.346,89 €
• Machbarkeitsstudie PEC	20.500,00 €
• Konzeptstudie Biomassenutzung	30.160,00 €
• Aufbau des Instituts Site- und Facility- Management GmbH (ISFM)	230.000,00 €
• Aufbau regionaler Kompetenznetze	90.000,00 €
• Verzicht auf einen Kleinbetrag	<u>26,61 €</u>
	409.033,50 €

Am 29.05.2006 konnte der Aufsichtsrat der gfw von der Geschäftsführung darüber informiert werden, dass das ISFM erfolgreich arbeitet und die Förderungsphase zum 30.06.2006 ausläuft. Damit brauchte die Bürgschaft der gfw, die über die 230 T€ der Kreismittel rückversichert war, nicht in Anspruch genommen zu werden; es erfolgte eine Auflösung der Bilanzrückstellung über den Betrag i.H.v. 230 T€. Diese Gelder wurden anschließend weiterhin (wie zuvor der Gesamtbetrag i.H.v. 409.033,50 €) als Gesellschafterdarlehen bei der gfw belassen.

Bei Übernahme der Anteile der Volksbankengruppe an der gfw durch den Kreis Warendorf ist von dem Gesellschafterdarlehen i.H.v. 230 T€ ein Betrag i.H.v. 150.319,81 € eingesetzt worden, so dass das Gesellschafterdarlehen zurzeit noch mit 79.680,19 € zu Buche steht.

Die Verwaltung schlägt vor, zur Finanzierung der Beratungsleistungen der Firma Matrix, Gesellschaft für Beratung in Wirtschaft, Politik und Verwaltung mbH, das Gesellschafterdarlehen mit 35 T€ in Anspruch zu nehmen.

Das Darlehen von 79.680,19 € ist in der Bilanz des Kreises unter Ausleihungen erfasst. Durch die Finanzierung des Projekts durch den Kreis wird die Ergebnisrechnung des Kreises für das Jahr 2009 belastet und – weil überplanmäßiger Aufwand entsteht – das Eigenkapital vom Grundsatz her geschmälert. Gleichzeitig ergibt sich auch eine Verringerung der bilanzierten Ausleihungen auf der Aktivseite der Bilanz.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat